



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Birte Pauls (SPD)

und

Antwort

der Landesregierung – Ministerium für Justiz und Gesundheit

Entwicklungen der Kaiserschnitttrate in Schleswig-Holstein

1. Wie hoch ist die Kaiserschnittrate an den einzelnen Kliniken mit Geburtshilfeabteilung in Schleswig-Holstein für die die Jahre 2019,2020,2021 und 2022? (bitte aufgeschlüsselt für die einzelnen Geburtshilfeabteilungen und Level der Geburtshilfe sowie mit Bezug zur Gesamtzahl der Geburten)

Antwort:

Krankenhaus	Level	2019		
		Anzahl Geburten	Anzahl Sectio	Sectio-Rate
Diakonissen-KH Flensburg	1	1.946	584	30%
UKSH Campus Kiel	1	1.682	495	29%
UKSH Campus Lübeck	1	1.667	576	35%
WKK Heide	1	1.058	414	39%
Klinikum Itzehoe	1	1.615	581	36%
Städtisches KH Kiel	2	1.839	472	26%
FEK Neumünster	2	1.095	271	25%
imland Kliniken RD	2	922	311	34%
AMEOS klinikum OH Eutin	3	905	271	30%
Regio Kliniken Pinneberg	3	1.200	366	31%
Helios Klinikum Schleswig	3	719	270	38%
Marienkrankenhaus Lübeck	4	1.529	491	32%
Johanniter KH Geesthacht	4	707	145	21%
Klinikum NF Husum	4	684	250	37%
Klinik Preetz	4	438	136	31%
Segeberger Kliniken	4	638	172	27%
Krankenhaus St. Adolf-Stift Reinbek	4	771	236	31%
Paracelsus Klinik Henstedt-Ulzburg	4	723	248	34%
DRK-Krankenhaus Mölln-Ratzeburg gGmbH	4	302	85	28%
imland Kliniken Eckernförde	4	589	148	25%
Gesamt		21.029	6.522	31%

Krankenhaus	Level	2020		
		Anzahl Geburten	Anzahl Sectio	Sectio-Rate
Diakonissen-KH Flensburg	1	1.842	634	34%
UKSH Campus Kiel	1	1.773	570	32%
UKSH Campus Lübeck	1	1.705	600	35%
WKK Heide	1	1.033	404	39%
Klinikum Itzehoe	1	1.635	624	38%
Städtisches KH Kiel	2	1.732	490	28%
FEK Neumünster	2	985	225	23%
imland Kliniken RD	2	1.041	374	36%
AMEOS klinikum OH Eutin	3	1.003	154	15%
Regio Kliniken Pinneberg	3	1.164	340	29%
Helios Klinikum Schleswig	3	787	282	36%
Marienkrankenhaus Lübeck	4	1.435	504	35%

Johanniter KH Geesthacht	4	760	178	23%
Klinikum NF Husum	4	755	272	36%
Klinik Preetz	4	425	108	25%
Segeberger Kliniken	4	657	193	29%
Krankenhaus St. Adolf-Stift Reinbek	4	781	257	33%
Paracelsus Klinik Henstedt-Ulzburg	4	742	252	34%
DRK-Krankenhaus Mölln-Ratzeburg gGmbH	4	290	84	29%
imland Kliniken Eckernförde	4	303	78	26%
Gesamt		20.848	6.623	32%

2021				
Krankenhaus	Level	Anzahl Geburten	Anzahl Sectio	Sectio-Rate
Diakonissen-KH Flensburg	1	1.797	613	34%
UKSH Campus Kiel	1	1.880	617	33%
UKSH Campus Lübeck	1	1.670	590	35%
WKK Heide	1	1.132	444	39%
Klinikum Itzehoe	1	1.736	654	38%
Städtisches KH Kiel	2	1.898	487	26%
FEK Neumünster	2	1.022	215	21%
imland Kliniken RD	2	966	370	38%
AMEOS klinikum OH Eutin	3	1.105	314	28%
Regio Kliniken Pinneberg	3	1.161	401	35%
Helios Klinikum Schleswig	3	860	341	40%
Marienkrankenhaus Lübeck	4	1.400	507	36%
Johanniter KH Geesthacht	4	790	174	22%
Klinikum NF Husum	4	730	274	38%
Klinik Preetz	4	332	87	26%
Segeberger Kliniken	4	670	218	33%
Krankenhaus St. Adolf-Stift Reinbek	4	666	205	31%
Paracelsus Klinik Henstedt-Ulzburg	4	791	238	30%
DRK-Krankenhaus Mölln-Ratzeburg gGmbH	4	282	84	30%
imland Kliniken Eckernförde	4	540	147	27%
Gesamt		21.428	6.980	33%

2. In wie vielen Fällen lag dafür eine medizinische Indikation vor?

Antwort:

Hierzu liegen dem Ministerium für Justiz und Gesundheit keine Daten vor.

3. Welche Gründe sieht die Landesregierung für die überdurchschnittliche Kaiserschnitttrate in Schleswig-Holstein? Welche Einschätzung hat die Landesregierung hierzu?

Antwort:

Die international steigende Kaiserschnitttrate ist zum einen auf die zunehmende Anzahl von Risikoschwangerschaften und -geburten zurückzuführen. Grundsätzlich obliegt die medizinische Entscheidung zum Kaiserschnitt dem behandelnden ärztlichen Fachpersonal in Absprache mit der gegenwärtigen Hebamme. Zum anderen gibt es vermehrt werdende Eltern, die den Wunsch haben, eine geplante Entbindung durchzuführen.

4. Teilt die Landesregierung das Ziel einer Eins-zu-Eins-Betreuung durch eine Hebamme während der Geburt mit Hinblick auf die Umsetzung der S3-Richtlinie?

Antwort:

Das bundesrechtliche Krankenhausentgeltrecht sieht keine 1:1 Betreuung von Hebammen und Schwangeren vor. Dieses wäre eine zwingende Voraussetzung für die Umsetzung dieses Ziels in Schleswig-Holstein. Für die Versorgung von Schwangeren ist die individuelle und umfassende Betreuung während der Geburt ein wichtiger Baustein, bei dem auf die Bedürfnisse und Wünsche der Frau eingegangen werden kann. Der zunehmende Fachkräftemangel ist für die Krankenhäuser mit dem Versorgungsauftrag für Gynäkologie und Geburtshilfe eine Herausforderung, die auch im Bereich der Hebammen bemerkbar ist und somit die vollständige Umsetzung einer 1:1 Betreuung erschwert. Das Krankenhausentgeltgesetz (§ 4 Abs. 10 KHEntgG) hat daher für die Jahre 2021, 2022 und 2023 geregelt, dass die Personalkosten, die bei der Neueinstellung oder Aufstockung vorhandener Teilzeitstellen von Hebammen entstehen, zur Höhe von 0,5 Vollzeitstellen pro 500 Geburten in einem Krankenhaus von den Kostenträgern finanziert werden. Die Anzahl der Geburten wird für jedes Krankenhaus einmalig auf Grundlage der durchschnittlichen Anzahl an jährlichen Geburten in den Jahren 2017 bis 2019 bestimmt.

5. Wird das Thema der hohen Kaiserschnitttrate auch beim „Qualitätszirkel Geburtshilfe“ diskutiert und werden hierzu Lösungsansätze erarbeitet?

Antwort:

Im Qualitätszirkel Geburtshilfe werden alle Themen rund um die Geburt erörtert. Ziel der Teilnehmenden ist die Förderung der vaginalen Geburt, unter der Voraussetzung, dass die personellen und infrastrukturellen medizinischen Ausstattungserfordernisse, bei unter der Geburt auftretenden Komplikationen, sowohl für die Mutter, als auch für das Neugeborene, vorgehalten werden. Hierzu werden Lösungsansätze erarbeitet.

6. Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um die Kaiserschnitttrate in Schleswig-Holstein zu senken?

Antwort:

Im Qualitätszirkel Geburtshilfe sollen im Rahmen der drei Experten-Teams Versorgungsstrukturen erarbeitet werden, die dem nationalen Gesundheitsziel der Förderung der vaginalen Geburt entsprechen. Dabei ist festzuhalten, dass die Entscheidung für einen Kaiserschnitt dem klinischen Fachpersonal obliegt und im Einzelfall entschieden werden muss.